



© Paul Ott

Ein wesentlicher Aspekt im Masterplan für den Flughafen Graz ist die Sicherung des Flugbetriebs auf hohem Niveau sowie der Ausbau von Serviceeinrichtungen, die auch im Hintergrund des Flugbetriebs reibungslose Abläufe gewährleisten. Der neue Tower sowie die Gerätehalle nach Plänen von Markus Pernthaler tragen diesem Anspruch Rechnung.

Die parallel zur Zufahrtsstraße situierte Halle thematisiert das Motiv des Fliegens in der Form einer Tragfläche, die sich vor allem im Querschnitt des Bauwerks ablesen lässt und zur Straße hin eine sanfte Ausleitung und Abschirmung des Startbahnareals mit einer begrüntem Böschung erzeugt. Auf ca. 3.600 m<sup>2</sup> bietet die Halle mit ihrem von Fischbauchträgern über einer doppelten Stützenreihe gebildeten Dach und der durchgehenden Oberlichte Signalfahrzeugen, Transportern und Gangways Platz. (aus: Nikolaus Hellmayr: Turm mit Weitblick, architektur.aktuell 10.2004)

## Gerätehalle Flughafen Graz

Flughafenstrasse  
8073 Feldkirchen bei Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

**Markus Pernthaler**

TRAGWERKSPLANUNG

**Herbert Eisner**

FERTIGSTELLUNG

**2003**

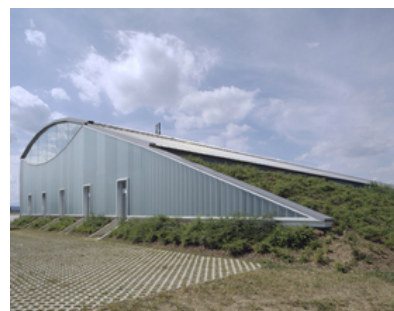
SAMMLUNG

**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum

**23. September 2005**

© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## Gerätehalle Flughafen Graz

### DATENBLATT

Architektur: Markus Pernthaler

Mitarbeit Architektur: Andreas Salfellner, Rudi Ziegler, Michael Jannach

Tragwerksplanung: Herbert Eisner

Haustechnik: Rucon Consulting

Fotografie: Paul Ott

Elektrotechnik: 3P-Engineering, Feldbach

Funktion: Sonderbauten

Planung: 2002

Fertigstellung: 2003

Nutzfläche: 3.600 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 23.500 m<sup>3</sup>

Baukosten: 2,1 Mio EUR



© Paul Ott